

Russische Kohle auch in der Stadt St.Gallen?

Laut Medienberichten (Saiten online im September und Saiten November-Ausgabe) reichen die wirtschaftlichen Verflechtungen mit russischen Oligarchen sowie schwergewichtigen Energie- und Transport-Firmen nicht nur ins Appenzellerland (Appenzell, Herisau, Teufen), sondern auch in die Stadt St.Gallen. So ist hier einerseits ein «Russischer Verband der Industriellen und Unternehmer» domiziliert, andererseits wohnen offenbar in diesem Sektor tätige Wirtschaftsanwälte, Mitglieder von Oligarchenfamilien und weitere russische Unternehmer: innen in St.Gallen.

Es handelt sich hier um einflussreiche Persönlichkeiten in den Bereichen Handel, Investitionen und fossile Brennstoffe. Zu beachten gilt, dass zumindest eines dieser Unternehmen (MIR Trade AG in Teufen) im Zuge des Krieges sanktioniert worden ist. Obwohl mehrere dieser Personen Adressen ausserhalb der Stadt St.Gallen haben, sind ihre wirtschaftlichen Verbindungen in der Stadt St.Gallen zu finden und bedürfen daher einer Auseinandersetzung.

Dies alles ist im Kontext des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, im Zusammenhang mit internationalen und auch schweizerischen Sanktionen gegen Firmen und Einzelpersonen im Umfeld Putins höchst problematisch und wirft Fragen auf:

- 1) War dem Stadtrat bekannt, wie eng die Verflechtungen mit russischen Wirtschaftsinteressen in der Stadt St.Gallen sind?
- 2) Wie beurteilt der Stadtrat diese Verflechtungen im Hinblick auf den Ruf und die Aussenwirkung unserer Stadt?
- 3) Hat die St.Galler Standortförderung bei der Ansiedlung dieser Firmen eine Rolle gespielt, allenfalls in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit?
- 4) Stehen die Aktivitäten der genannten Firmen und Individuen angesichts der aktuell dramatischen geopolitischen Lage unter verstärkter Beobachtung und bedienen die städtischen Behörden allenfalls auch das SECO mit relevanten Informationen?
- 5) Bestehen Kontakte zu den entsprechenden Behörden in Inner- und Ausserhoden?
- 6) Gibt es in den genannten Bereichen und bei den genannten Personen Pauschalsteuer-Abkommen?
- 7) Sind den städtischen Behörden weitere russische Firmen oder Einzelpersonen bzw. Firmen oder Personen mit allenfalls sanktionsrelevanten wirtschaftlichen Aktivitäten in und aus der Russischen Föderation bekannt?

Ich danke dem Stadtrat in Voraus, dass er sich mit der Frage unserer lokalen Verbindungen zum verbrecherischen Krieg in der Ukraine befasst, der von Putins tyrannischem Regime vom Zaun gebrochen wurde.

26. Dezember 2022


Miriam Rizvi JUSO